

The World of Empathie

The World of Empathie

Es tut so weh die Welt hör schreien
Zerstört durch Menschen Hand
Wo einst Wälder hoch wie Türme
Beton dort seh durch reiche Hand

Wo Tiere lebten einst in Freiheit
Der letzte Baum gefallen sei
Wüste nun kein Gras wird wachsen
Die Seen ausgetrocknet sind

Gedanken viele von uns Menschen
Wie überleb ich nur den Tag
Depression und große Sorge
Der Reiche lacht Betrügt den Tag

Warum nur mag es Menschen geben
Die Hasserfüllt ein Krieg entfacht
Empathie ein bischen Frieden
Die Welt so vieles leichter macht

Erst wenn einst der letzte Baum gefallen
Der letzte Vogel Kreise zieht
die Welt im Dunkel lebend Schatten
Der Mensch wohl niemals mehr erwacht

Tränen nun der einsam Wesen
Ihre Seelen reisen nun
Öd und leer Planet der Menschen
Die einst Freiheit liebten sehr

Weit nun werden Seelen reisen
Das Universum sei so groß
Im Licht dort werden Frieden finden
Der Mensch er fühlte sich einst groß

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**